

Evers, Stefan

**Rollet, B./Kastner-Koller, U. (1994): Praxisbuch Autismus. Ein Leitfaden für Eltern, Erzieher, Lehrer und Therapeuten. Stuttgart: G. Fischer (272 Seiten; DM 58,-) [Rezension]**

*Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie 44 (1995) 1, S. 33-33*



Quellenangabe/ Reference:

Evers, Stefan: Rollet, B./Kastner-Koller, U. (1994): Praxisbuch Autismus. Ein Leitfaden für Eltern, Erzieher, Lehrer und Therapeuten. Stuttgart: G. Fischer (272 Seiten; DM 58,-) [Rezension] - In: Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie 44 (1995) 1, S. 33-33 - URN: urn:nbn:de:0111-opus-23841 - DOI: 10.25656/01:2384

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-opus-23841>

<https://doi.org/10.25656/01:2384>

in Kooperation mit / in cooperation with:

**Vandenhoeck & Ruprecht**

**V&R**

<http://www.v-r.de>

#### Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

#### Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document.

This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

#### Kontakt / Contact:

peDOCS  
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation  
Informationszentrum (IZ) Bildung  
E-Mail: [pedocs@dipf.de](mailto:pedocs@dipf.de)  
Internet: [www.pedocs.de](http://www.pedocs.de)

Digitalisiert

# Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie

Ergebnisse aus Psychoanalyse, Psychologie und Familientherapie

Herausgegeben von M. Cierpka, Göttingen · G. Klosinski, Tübingen  
U. Lehmkuhl, Berlin · I. Seiffge-Krenke, Bonn · F. Specht, Göttingen  
A. Streeck-Fischer, Göttingen

Verantwortliche Herausgeberinnen:  
Ulrike Lehmkuhl und Annette Streeck-Fischer  
Redaktion: Günter Presting

44. Jahrgang / 1995

VANDENHOECK & RUPRECHT IN GÖTTINGEN UND ZÜRICH

Modell zur Entstehungsgeschichte der Störung dargestellt und beschrieben.

Dieser theoretische Teil war für mich als Therapeuten weniger ansprechend. Wichtig ist es, auf dem Hintergrund meiner Methodik, den Kummer des Kindes in seiner konkreten Entwicklungssituation in der Familie zu entdecken und die möglichen Veränderungsschritte anzuregen. Vergleiche unterschiedlicher psychotherapeutischer Vorgehensweisen werden in dem Buch nicht angestellt. „Je mehr die Bindungs- und Beziehungsqualität zwischen Eltern und Kind Anteil am sozialen Kummer haben, desto eher wird Hilfe von außen für alle Beteiligten notwendig sein (z.B. Familienberatung vergleichbar dem Enuresis-Gespräch, Familientherapie etc.).“

M. Kunert-Masing, Ludwigshafen

ROLLET, B./KASTNER-KOLLER, U. (1994): **Praxisbuch Autismus. Ein Leitfaden für Eltern, Erzieher, Lehrer und Therapeuten.** Stuttgart: G. Fischer; 272 Seiten, DM 58,-.

In den großen Markt der Bücher über den kindlichen Autismus fügt sich das vorliegende Buch gut ein, indem es konsequent einen psychologischen Standpunkt einnimmt. Eine fundierte medizinische Diskussion der aktuellen Erkenntnisse über Pathogenese und Ätiologie des Autismus findet zwar statt, diese bleibt aber im Hintergrund.

In erster Linie handelt es sich um ein praxisorientiertes Buch, das zweierlei leisten will: Zum einen sollen Informationsgrundlagen geschaffen werden, die eine frühzeitige Diagnose des kindlichen Autismus ermöglichen. Dies ist wichtig, da sich in den letzten Jahren die Erkenntnis durchgesetzt hat, daß eine frühzeitige, vor allem heilpädagogische Förderung autistischer Kinder auch deutlich bessere Therapieerfolge zeigt als eine, die erst im Schulalter einsetzt. Zum anderen sollen sowohl für die Vorschul- als auch für die Schulzeit Materialien an die Hand gegeben werden, die sich in der Therapie autistischer Kinder bewährt haben.

Auf dieser Grundlage beschränkt sich das Buch im Einstieg auf einen kurzen Überblick über die Ursachendiskussion und die differenzierten Symptombeschreibungen. Ausführlich wird sofort die Frühentwicklung von autistischen Kindern beschrieben, wobei der Schwerpunkt auf dem kognitiven Aspekt liegt. Inwieweit die bekannten kognitiven Störungen autistischer Kinder Ursache der späteren pathologischen Verhaltensweisen sind oder aber ein Epiphänomen von zugrundeliegenden neuronalen Störungen muß nach wie vor offen bleiben.

Ausführlich wird dann das beschrieben, was die Autorinnen „Entwicklungstherapie“ nennen und von den vielfältigen bestehenden Therapieverfahren beim Autismus abgrenzen. Es wird ein systemischer Standpunkt vertreten, der frühere Theorien ablehnt, die einer außerfamiliären Förderung autistischer Kinder den Vorrang gegeben haben. Dabei ist jedoch unstrittig, daß Therapie nicht alleine durch die Familie erfolgen kann, sondern auch durch Fachpersonal durchgeführt werden muß. Insofern nimmt das Kapitel zur Förderung der kognitiven Fähigkeiten autistischer Kinder auch den breitesten Raum ein. Hier werden sehr praxisnahe Therapie- und Spielkonzepte vorgestellt, die zum überwiegenden Teil sehr hilfreich, aber auch sehr zielorientiert sind, d.h. sie ähneln teilweise einem Leistungskatalog. Erstaunlich ist, daß der Bereich der Musiktherapie allenfalls am Rande erwähnt wird, obwohl gerade in diesem Bereich viel publiziert worden ist.

Daran schließt sich ein Abschnitt an, der die Integration autistischer Kinder in Kindergarten und Schule behandelt, illustriert

durch einen ausführlichen Fallbericht. Am Ende werden auch Berufswahl und „Erwachsen-Sein“ autistischer Menschen analysiert. An dieser Stelle wirkt das Buch etwas schematisch, was jedoch nur verdeutlicht, daß dieser Bereich in der Autismus-Forschung bisher sehr wenig Beachtung gefunden hat.

Abgesetzt vom Hauptteil endet das Buch mit einem Kapitel (Autoren: GEORG SPIEL u. AUGUSTINA GASSER) über den Autismus in der Fachdiskussion, womit eine Übersicht über die gegenwärtige neurobiologische und psychologische Theoriediskussion zur Entstehung und Ausprägung des Autismus gemeint ist. Diese Darstellung ist weitgehend aktuell, geht jedoch nur am Rand auf die bisher nachgewiesenen physiologischen Substrate des Autismus ein. Insbesondere die biochemischen Modelle werden nicht erwähnt.

Das Buch ist sicherlich eine sehr gut geeignete Grundlage für die angesprochene Zielgruppe, um sich fundiert und realistisch bzw. praxisbezogen über die therapeutischen Möglichkeiten beim frühkindlichen Autismus zu informieren. In der Theoriediskussion geht es nicht sehr in die Tiefe, so daß für Interessenten in diesem Bereich eine Auseinandersetzung mit weiterer Literatur erfolgen muß.

Stefan Evers, Münster

### Zur Rezension können bei der Redaktion angefordert werden:

- AMELANG, M./ZIELINSKI, W. (1994): **Psychologische Diagnostik und Intervention.** Berlin: Springer; 386 Seiten, DM 68,-.
- BIEN, W./KARIG, U./KUHNKE, R./LANG, C./REISSIG, M. (1994): **Cool bleiben – Erwachsen werden im Osten.** Weinheim: Juventa; 224 Seiten, DM 29,80.
- BITTNER, G. (1994): **Problemkinder. Zur Psychoanalyse kindlicher und jugendlicher Verhaltensauffälligkeiten.** Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht; 245 Seiten; DM 39,-.
- CREMER, H./HUNDSALZ, A./MENNE, K. (Hrsg.) (1994): **Jahrbuch der Erziehungsberatung, Bd.1.** Weinheim: Juventa; 320 Seiten, DM 48,-.
- ENDRES, M. (Hrsg.) (1994): **Krisen im Jugendalter.** München: Reinhardt; 248 Seiten, DM 49,80.
- HOLLER-NOWITZKI, B. (1994): **Psychosomatische Beschwerden im Jugendalter.** Weinheim: Juventa; 246 Seiten, DM 42,-.
- KATZUNG, W. (1994): **Drogen in Stichworten. Daten, Begriffe, Substanzen.** Landsberg: ecomed; 358 Seiten, DM 36,-.
- KLUSMANN, R./STÖTZEL, B. (1994): **Das Kind im Rechtsstreit der Erwachsenen; 2. neu bearb. Aufl.** München: Reinhardt; 300 Seiten, DM 49,80.
- KRÜLL, K.E. (1994): **Rechenschwäche – was tun?** München: Reinhardt; 150 Seiten, DM 29,80.
- MCGOUGH, L. (1994): **Child Witnesses. Fragile Voices in the American Legal System.** New Haven: Yale University Press; 339 Seiten, \$ 22,50.
- NISSEN, G. (Hrsg.) (1994): **Abhängigkeit und Sucht. Prävention und Therapie.** Bern: Huber; 151 Seiten, DM 39,80.
- SCHARFETTER, C. (1994): **Der spirituelle Weg und seine Gefahren; 3., erg. Aufl.** Stuttgart: Enke; 126 Seiten; DM 19,80.
- SPECHT, F./ANTON, S. (1994): **Einrichtungen für Kinder- und Jugendpsychiatrie in der Bundesrepublik Deutschland.** Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht; 192 Seiten, DM 28,-.
- ZEIHNER, H.J./ZEIHNER, H. (1994): **Orte und Zeiten der Kinder. Soziales Leben im Alltag von Großstadtkindern.** Weinheim: Juventa; 224 Seiten, DM 34,-.